

**Von:** baselregio@profamilia.ch  
**Gesendet:** Montag, 15. Januar 2024 16:10  
**Betreff:** Pro Familia Basel Regio: Newsletter Rückblick 2023, Neuigkeiten, Abschiedsgrüsse und Ausblick 2024  
**Anlagen:** 2023\_Newsletter Rückblick PFBR neu.pdf

### Geschätzte Mitglieder und Interessierte von Pro Familia Basel Regio

Ein tolles Jahr ging 2023 zur Neige und wir freuen uns, im Anhang einen Newsletter senden zu dürfen, der die wichtigsten Ereignisse und Erfolge des Jahres 2023 zusammenträgt auf «einen Blick». Erfolge sind wichtig und gehören gefeiert. Unser jährlicher Austausch an der Mitgliederversammlung gehört da dazu - schon demnächst können wir das Save-the-date für dieses Jahr versenden - und wir freuen uns, nach dem Rückblick die Augen nach vorne zu richten und auf ein Wiedersehen im August diesen Jahres.

Das Jahr 2024 wird gut, da bin ich sicher, aber, es bringt auch Veränderungen mit sich. Ich habe auf Jahresende 2023 die Geschäftsleitung abgegeben. Diese ist nun ad interim bei Lucius Dürr, doch es gibt bereits wunderbare Neuigkeiten, denn schon bald dürfen wir die Nachfolge der Geschäftsleitung bei Ihnen vorstellen.

Es war mir eine grosse Ehre, die Geschäfte von Pro Familia Basel Regio in den letzten 3 Jahren zu führen. Wenn dies auch anspruchsvoll war, anfänglich alleine, so konnte ich in der Anfangszeit viele Prozesse definieren und organisatorische Masstäbe setzen und zugleich auch Überlegungen anstellen zur Organisation selbst. Zudem konnte ich im vergangenen Jahr erstmalig weitere Unterstützer:innen einarbeiten, welche neu ein erweitertes Geschäftsleitungsteam bilden, um die Aufgaben und Verantwortungen noch besser und diversifizierter und damit nachhaltiger zu organisieren.

So konnte Julie Jin als Stellvertretende Geschäftsleiterin gewonnen werden. Sie übernimmt zugleich die Leitung der Arbeitsgruppe Frühe Förderung zusammen mit Manuela Hofbauer, womit wir beim [www.familien-handbuch.ch](http://www.familien-handbuch.ch) angelangt sind. Die diesbezügliche Arbeit verläuft äusserst gut.

Für die Betreuung der Social Media konnte Samira Giger gewonnen werden, die die Kanäle professionell und mit viel Elan und Motivation und tollen Inhalten regelmässig füllt und damit auch neue interessierte Personen auf unsere wichtige Arbeit hinweisen kann.

Ich selber bleibe dem Verein erhalten, darf im neuen Jahr meine Nachfolge noch einarbeiten und werde projektspezifisch gerne operativ aktiv bleiben. Und ich helfe gerne mit, dass das Leitungsteam noch wachsen kann. Und auch Sie, liebe Mitglieder, sind herzlichst eingeladen, neue Mitunterstützer:innen an uns weiterzuleiten, um im Bereich Familienunterstützung die Nummer 1 in der Region zu werden.

Das Jahr 2024 aber wird, entgegen der Vorjahre, viel Aufmerksamkeit für die «innere» Entwicklung brauchen, erst wenn alle Stellen besetzt und alle Prozesse definiert sind, können wir wieder mit viel Elan, mit Veranstaltungen und Events, nach vorne blicken. Wir sind sicher: Im Jahr 2024 werden wir das Team komplettieren und alle Aufgaben perfekt verteilt haben. Damit möchten wir auch mitteilen, dass in diesem Jahr, ausser der GV/MV und dem Interkantonalen Austausch der frühen Förderung, welche bereits fixe «Meilensteine» des Jahres sind, keine weiteren Anlässe geplant sind. Auch die Homepage wird auf das «next Level» gebracht und es werden neue Flyer und Printmaterial entworfen und gedruckt. Viele interne Aufgaben warten darauf, erledigt zu werden und benötigen die Man- und Women-Power im Hintergrund, um diese mit bestehenden und neuen Helfer:innen umsetzen zu können.

Nun möchte ich mich, nach der tollen und spannenden Zeit, nochmals von Herzen vor allem bei Ihnen bedanken. Meine eigenen Projekte, nebst meiner hauptberuflichen Tätigkeit im Österreichischen Konsulat in Basel, mit der Leitung meines Vereins [www.babsy.ch](http://www.babsy.ch) und weiteren, gemeinnützigen Projekten und Vereinen, nehmen weiterhin einen grossen Platz im Leben ein. Ehrenamt ist eine Ehrenaufgabe, die ich mehr als nur gerne ausübe. Meine Hingabe zu sozialen Projekten, Unterstützung für mehr Fairness und Frauen-Empowerment wie auch für Familienthemen und Diversität werden immer meine grosse Leidenschaft bleiben. Deshalb ist auch der operative Verbleib im Verein eine gute Entscheidung.

Der Austausch mit den Mitgliedern und den Mitgliedsorganisationen, mit dem wunderbaren Vorstand rund um Sibel Arslan, Andrea Grisard, Domenico Sposato, Daniela Beck und Dominik Burkhard sowie Lucius Dürr und Thomas Nigl, welche den Vorstand beraten, war eine lehrreiche, schöne und entwicklungsreiche Zeit, die ich nicht missen möchte.

Meiner Nachfolge möchte ich auf dem Weg mitgeben, authentisch zu sein und den Verein weiterhin mit viel Liebe und Hingabe zur Thematik weiter zu entwickeln und die tollen Gespräche mit den Mitgliedern zu pflegen – sie sind ein wichtiger und essentieller Faktor für die Motivation. Es wird mir eine Freude sein, dies mitzulerben und mitzuverfolgen.

Herzlichst und mit viel Demut und Zuversicht als auch in der Hoffnung dass 2024 friedvollere Zeiten bringt, sende ich Ihnen liebe Grüsse

## **Andrea Schöllnast**

Freundliche Grüsse | Kind regards | Meillheures salutations | Cordiali saluti

### **Pro Familia Basel Regio**

Kompetenzzentrum für Familienpolitik

*Mag. Andrea Schöllnast MSc  
Ehem. Geschäftsleiterin*

*Pro Familia Basel Regio  
Frobenstr. 57  
CH-4053 Basel  
Tel: +41 78 861 60 25  
[baselregio@profamilia.ch](mailto:baselregio@profamilia.ch)  
[www.profamiliabaselregio.ch](http://www.profamiliabaselregio.ch)  
[facebook](#)  
[LinkedIn](#)*



PRO FAMILIA  
BASEL REGIO

### **Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?**

Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB

Konto: 40-44-0

IBAN: CH50 0076 9433 3824 6200 2